



A1 Datenschutzerklärung IT-Partner Portal

Was regelt diese Datenschutzerklärung?

Für A1 steht der sichere und sensible Umgang mit Daten an oberster Stelle. Sie können darauf vertrauen, dass wir mit Ihren Daten sicher umgehen – das ist uns sehr wichtig. Wir halten uns daher an die europäischen und nationalen Datenschutzbestimmungen, insbesondere die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), das Datenschutzgesetz (DSG) und das Telekommunikationsgesetz (TKG). Ein wesentlicher Teil davon ist, unsere Regelungen bezüglich des Datenschutzes für alle Betroffenen transparent zu machen.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist A1 Telekom Austria AG, Lassallestraße 9, 1020 Wien. Unter dieser Adresse erreichen Sie auch unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n).

Wir treffen zum Schutz Ihrer Daten effektive technische und organisatorische Vorkehrungen, und auch unsere Mitarbeiter werden im Umgang mit personenbezogenen Daten geschult.

Die nachfolgende Erklärung erläutert, welche personenbezogenen Daten wir über Sie in welchem Umfang und zu welchem Zweck verarbeiten.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

- Geschäftliche Kontaktdaten (z.B. Name, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) und damit zusammenhängende Informationen (z.B. Funktion, Abteilung) der Mitarbeiter der A1 IT-Partner.
- Dokumente (z.B. Verträge, Geheimhaltungserklärungen, Provisionsdokumente) mit (allfälligen) geschäftlichen Kontaktdaten der Mitarbeiter der IT-Partner (z.B. Name, E-Mail-Adresse, Funktion).

Zu welchem Zweck verarbeiten wir die personenbezogenen Daten?

In Ausübung unserer Geschäftstätigkeit verarbeiten wir die personenbezogenen Daten für:

- Onboarding und Verwaltung von A1 IT-Partnern
- Dokumentenmanagement, Planung und Bereitstellung von Trainings
- die Nutzung einer Forumsfunktionalität zum Austausch zwischen A1 und IT-Partner sowie zwischen IT-Partnern untereinander.

In Erfüllung gesetzlicher und behördlicher Vorgaben (insbesondere in Bezug auf Geldwäsche- und/oder Korruptionsbekämpfung) und zum Schutz der Vermögenswerte sowie unserer Mitarbeiter bzw. Vertrags- und Geschäftspartner, führen wir vor Vertragsabschlüssen und in regelmäßigen Abständen nach Vertragsabschlüssen Prüfungen von bestehenden und potenziellen Vertragspartnern durch (Vendor Integrity Check).

Von derartigen Prüfungen sind Personen wie etwa Vorstände, Geschäftsführer, leitende Angestellte, Einzelunternehmer sowie wirtschaftliche Eigentümer unserer bestehenden und potenziellen Vertragspartner umfasst.

Die Prüfung erfolgt anhand von öffentlich verfügbaren oder amtlichen Sanktionslisten und Medienquellen.

Diese Daten können personenbezogene Daten in Bezug auf vermutetes und tatsächliches kriminelles Verhalten, Strafregistereinträge oder Informationen über Strafverfahren wegen kriminellen oder gesetzeswidrigen Verhaltens beinhalten, die jedoch ausschließlich zu dem Zweck geprüft werden, die Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Verpflichtungen von uns sicherzustellen und/oder nur soweit gemäß den lokalen Gesetzen zulässig oder vorgeschrieben.

Die Prüfung führt zu keiner automatisierten Entscheidungsfindung in Bezug auf die bestehenden oder potenziellen Vertragspartner.



Vor der Aufnahme einer erstmaligen Geschäftsbeziehung mit Ihnen haben wir als Unternehmen ein berechtigtes Interesse daran, mehr über die Bonität von Ihnen als Anbieter / Lieferant zu erfahren. Hierbei handelt es sich um eine Verarbeitung im Sinne von Profiling, bei dem uns die befragte Auskunft eine Einschätzung Ihrer Bonität (Scorewert) übermittelt. Ist Ihre Bonität zu niedrig oder fehlen Informationen, können wir davon absehen, einen Vertrag mit Ihnen abzuschließen oder zusätzliche Sicherheiten verlangen. Sollten Sie Einwände dagegen haben, so nutzen Sie einfach unsere Kontaktmöglichkeiten und legen Ihren Standpunkt dar. Wenn Sie Ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht einhalten, können wir ein Inkassobüro beauftragen. In diesem Fall erhalten Sie vorher eine Mitteilung, damit Sie Stellung nehmen können. Die Wirtschaftsauskunfteien, mit denen wir derzeit zusammenarbeiten, sind die Lowell Inkasso Service GmbH, Regensburger Straße 3, A-4020 Linz, die BISNODE Austria GmbH, Jakob-Lind Straße 4/2, 1020 Wien, die CRIF GmbH, Diefenbachgasse 35/3/8, 1150 Wien und die KSV 1870 Forderungsmanagement GmbH, Wagenseilgasse 7, A-1120 Wien.

Welche Rechtsgrundlagen sind für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten maßgeblich?

Die unter diese Datenschutzerklärung fallenden personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Zur Unterstützung operativer Prozesse im IT-Partner Management im wechselseitigen berechtigten Interesse von A1 und deren IT-Partnern.

Wer sind die Empfänger der personenbezogenen Daten?

Ohne Ihre Einwilligung geben wir Ihre Daten nicht an unbefugte Dritte weiter. Wir können jedoch rechtlich dazu verpflichtet sein, Ihre Daten an Gerichte, Staatsanwaltschaften, Polizei oder andere Behörden weiterzugeben.

Auch wir schaffen nicht alles alleine. Wir beauftragen daher Auftragsverarbeiter, die bestimmte Aufgaben für uns erledigen, z.B. für IT- und Cloud-Services (Magentrix Corporations) sowie Tools zur Administration etc. Auch wenn wir einen solchen Auftragsverarbeiter beauftragen, bleiben wir für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Daher verpflichten wir Drittfirmen natürlich auch vertraglich zur Geheimhaltung Ihrer Daten und zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen.

Wir können personenbezogene Daten an verbundene Unternehmen zu den oben dargelegten Zwecken weitergeben.

Werden personenbezogene Daten an ein Drittland übermittelt?

Auftragsverarbeiter außerhalb der Europäischen Union setzen wir nur dann ein, wenn für das betreffende Drittland ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder wenn wir geeignete Garantien oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften mit dem Auftragsverarbeiter vereinbart haben.

Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir löschen die personenbezogenen Daten grundsätzlich nach Beendigung des Vertragsverhältnisses. Eine längere Speicherdauer besteht dann, wenn diese Daten noch benötigt werden, um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen, wie etwa gemäß Bundesabgabenordnung (§ 207f BAO) oder Unternehmensgesetzbuch (§ 212 UGB). Ihre Stammdaten werden aus Gründen der ordnungsgemäßen Buchführung und anhängigen Prüfungen durch die Finanzbehörde grundsätzlich 7 Jahre (ab Vertragsende) aufbewahrt (§ 207f BAO), außer eine längere Aufbewahrung ist aufgrund laufender Verfahren nötig. Bücher und Aufzeichnungen sowie die zu den Büchern und Aufzeichnungen gehörigen Belege werden ebenfalls so lange aufbewahrt, als sie für anhängige Verfahren von Bedeutung sind. Natürlich wird der Zugriff auf die genannten Daten beschränkt, sodass sie nur mehr von jenen Mitarbeitern aufgerufen werden können, welche Verarbeitungen für die zuvor genannten Zwecke durchführen.

Es besteht die Möglichkeit, dass anstatt einer Löschung eine Anonymisierung der Daten vorgenommen wird. In diesem Fall wird jeglicher Personenbezug unwiederbringlich entfernt, wodurch die datenschutzrechtlichen Lösungsverpflichtungen entfallen.



Welche Rechte habe ich als betroffene Person?

Sie können folgende Rechte im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer Daten geltend machen:

Auskunftsrecht: Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob und in welchem Ausmaß wir Ihre Daten verarbeiten. Nutzen Sie dazu einfach unsere Kontaktmöglichkeiten auf unserer Webseite. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir im Rahmen unserer Auskunftspflicht keine Details über unsere Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse verraten können. Zum Schutz Ihrer Daten ist es hierfür erforderlich, dass wir eine Identitätsprüfung durchführen.

Bitte beachten Sie, dass wir Auskunftsbegehren zu folgenden Themen nicht bzw. nur eingeschränkt beantworten können:

- Sofern es die Rechte und Freiheiten Dritter beeinträchtigen würde, geben wir keine Namen, sondern nur Kategorien von Datenempfängern an.
- IBAN, Kreditkartennummern oder ähnliche zahlungsrelevante Informationen beauskunften wir ausschließlich in verkürzter Form. Dies dient dem Schutz Ihrer Zahlungsdaten.

Recht auf Berichtigung: Verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die unvollständig oder unrichtig sind, so können Sie jederzeit deren Berichtigung bzw. deren Vervollständigung von uns verlangen.

Recht auf Löschung: Sie können von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir diese unrechtmäßig verarbeiten oder die Verarbeitung unverhältnismäßig in Ihre berechtigten Schutzinteressen eingreift. Bitte beachten Sie, dass es Gründe geben kann, die einer sofortigen Löschung entgegenstehen, z.B. im Fall von gesetzlich geregelten Aufbewahrungspflichten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie können von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen.
- die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig ist, Sie aber eine Löschung ablehnen und stattdessen eine Einschränkung der Datennutzung verlangen,
- wir die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr benötigen, Sie diese Daten aber noch zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen brauchen, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten eingelegt haben.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie können von uns verlangen, dass wir Ihnen Ihre Daten, die Sie uns zur Aufbewahrung anvertraut haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen, sofern

- wir diese Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten und widerrufbaren Zustimmung oder zur Erfüllung eines Vertrages zwischen uns verarbeiten, und
- diese Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Widerspruchsrecht: Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben, zur Ausübung öffentlicher Gewalt oder berufen wir uns bei der Verarbeitung auf die Notwendigkeit zur Wahrung unseres berechtigten Interesses, so können Sie gegen diese Datenverarbeitung Widerspruch einlegen, sofern ein überwiegendes Schutzinteresse an Ihren Daten besteht. Der Zusendung einer Angebotslegung oder Werbung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Beschwerderecht: Sind Sie der Meinung, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen österreichisches oder europäisches Datenschutzrecht verstoßen, so ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um allfällige Fragen aufklären zu können. Sie haben selbstverständlich auch das Recht, sich bei der österreichischen Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at), sowie auch bei einer Aufsichtsbehörde innerhalb der EU, zu beschweren.

**Geltendmachung der Rechte:**

Sofern Sie eines der genannten Rechte uns gegenüber geltend machen wollen, verwenden Sie einfach die auf unserer Website genannten Kontaktmöglichkeiten.

Bestätigung der Identität:

Im Zweifel können wir zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anfordern, z.B. eine leserliche Kopie eines gültigen Lichtbildausweises mit Unterschrift. Dies dient dem Schutz Ihrer Rechte und Ihrer Privatsphäre.

Rechtebeanspruchung über Gebühr:

Sollten Sie eines der genannten Rechte offenkundig unbegründet oder besonders häufig wahrnehmen, so können wir ein angemessenes Bearbeitungsentgelt verlangen oder die Bearbeitung Ihres Antrages verweigern.